Erzählbär im Notfallzentrum

Erfindung Ein interaktiver Bären-Kunstautomat von Bernhard Deutsch verkürzt Kindern und Erwachsenen spielerisch die Wartezeit im Schwäbisch Haller Notfallzentrum.

Seit kurzem wohnt ein Erzählbär im Notfallzentrum des Diak Klinikums des Landkreises Schwäbisch Hall. Er bringt dort nicht nur Kinderaugen zum Leuchten.

Im Wartebereich fällt der kunstvoll gestaltete Automat gleich auf und bringt den Angehörigen und auch den Betroffenen etwas Ablenkung in eine häufig angespannte Situation, schreibt die Pressestelle des Diak Klinikums. Erfunden wurde der kreative Automat vom Schwäbisch Haller Künstler, Bernhard Deutsch, der im Gemeinschaftsprojekt zusammen mit Bildhauer Stefan Vollrath sowie mit Ingenieur und Oberstufenlehrer Oliver Mezger dem Erzählbär-Automaten Leben eingehaucht habt.

Der Automat ist in einer liebevoll inszenierten „Bärenhöhle" untergebracht, in der sich mehrere Bären versammeln. Geschaffen hat sie Bildhauer Stefan Vollrath, Lehrer an Haller Kunstakademie. Die äußere Gestaltung erinnert an eine interaktive Spielwelt, dort können durch Knöpfe, Hebel oder Münzen Geschichten gestartet werden – auch Geschichten mit medizinischem Hintergrund und stets mit gutem Ausgang. So sollen Ängste genommen, Mut gemacht und die Wartezeit verkürzt werden.

„Wir sehen täglich, wie belastend Notfallsituationen auch für die Begleitpersonen oder für Kinder sein kann. Der Erzählbär schafft es, einen Moment zu erzeugen, der ablenkt, vielleicht auch tröstet, das schafft gleich eine andere Atmosphäre", freut sich Dr. Ralf Völker, Chefarzt des Notfallzentrums, bei der offiziellen Übergabe.

Sind sichtlich glücklich über das gelungene Werk: Oliver Mezger, Dr. Ralf Völker und Bernhard Deutsch. *Foto: privat*

Die technische Raffinessen, die im Innenleben des Automaten verborgen sind, wurden von Oliver Mezger, Oberstufenlehrer am Technischen Gymnasium, möglich. Er half bei der komplexen Programmierung, damit jede Geschichte zur richtigen Zeit im richtigen Ton erklingt und die kindgerechten Mechanismen einwandfrei funktionieren. „Das Zusammenspiel aus Kunst, Technik und Faszination war uns wichtig", erklärt Automatenbauer Bernhard Deutsch. „Ich habe Erfahrungen aus dem Automatenbau mit andern Figuren und dem Bau von Escape-Rooms zusammengebracht, mit dem Ziel, eine kleine, etwas andere Welt zu erschaffen. Außerdem haben wir die Geschichten alle in der Schwäbisch Haller Fußgängerzone erprobt und sie entsprechend dem Feedback von Passanten neu modifiziert, auf- uns ausgebaut."

Auch Programmierer Oliver Mezger freut sich sehr über das Ergebnis: „So ein Kunstautomat zeigt, wie kreativ Technik sein kann. Für mich als Lehrer war das ein tolles Projekt."

Der Erzählbär steht allen kleinen und auch größeren Wartenden im Notfallzentrum des Diak Klinikums zur Verfügung. Die Geschichten lassen sich beim Spielen auslösen oder optional mit einem speziellen Münzeinwurf starten. Im Übrigen können Geschichten bei Nichtgefallen auch abgewählt werden und der Automat macht auch mal eine Bärenpause. Die Anschaffung des Kunstautomaten wurde durch Unterstützung der Firma BMK, Melamine-Papers in Gaildorf ermöglicht.

Info: Mehr zu Bernhard Deutsch und seinen Automaten unter www.Villa-Wunderwelt.de